

Organisatoren von neuem Teilnehmer-Rekord überrascht

11. Teamlauf des JaboG 38 über 10 km in Upjever: 413 Starter – keine neuen Bestzeiten



Über einen neuen Teilnehmerrekord freuten sich die Organisatoren beim 11. Teamlauf des Jagdbombengeschwaders 38 gestern in Upjever. Insgesamt 413 Starter konnte Kommodore Jürgen Meyer auf die Reise schicken. WZ-Foto: Gabriel-Jürgens

mün Jever. Unverhofft kommt oft: Gingen die Organisatoren des 11. Teamlaufs des Jagdbombengeschwaders 38 „Friesland“ lange davon aus, weniger Teilnehmer als in den Vorjahren auf dem Fliegerhorst in Upjever begrüßen zu können, wurden sie gestern angenehm überrascht. Knapp 50 Nachmeldungen trudelten angesichts angenehmer, herbstlicher Temperaturen bis zum Start noch ein, so dass Kommodore Jürgen Meyer am Ende genau 413 Aktive, darunter rund ein Drittel zivile Starter, auf die Reise schicken konnte – neuer Teilnehmerrekord.

Topzeiten blieben gestern aber aus, weil Top-Athleten weitgehend fehlten. Deshalb waren die Streckenrekorde bei den Männern (30:11 Minuten) und bei den Frauen (35:24) in keiner Weise gefährdet.

In der Teamwertung (57 Mannschaften) gewann TSL 3 Faßberg in 3:09:30; die LG Wilhelmshaven (Michael Mäschig, Armin Klein, Christiane Spallek, Olaf Schumacher, Klaus Kieselhorst) kam in

3:11:40 auf den dritten Platz; auf Rang acht in 3:21:18 ging KdoMFüSys Wilhelmshaven in der Besetzung mit Friedhelm Henze, Lutz Fröhlich, Uwe Rohlf, Peter Wiemann und Andreas Fieger durchs Ziel.

In der Masters-Teamwertung kamen die Ausrichter vom JaboG 38 (Detlev Kaiser, Jörg Meyer, Rolf Seifert, Siegfried Lindemann, Lemut Casper) in 3:46:36 auf Rang fünf; drei Plätze dahinter kam in 3:55:34 der Lauftreff des MTV Jever (Rolf Schrage, Ingo Sasse, Manfred Fisch, Frank Tenge, Günter Zirek) ein.

Bei den Männern (Einzelwertung) setzte sich Jan Smeal (AG 51 Immelmann) in 33:08 gegen Uwe Trampert (Neckarz, 33:49) und Michael Mäschig (LGW, 34:30) durch.

Weitere Ergebnisse: 6. Armin Klein (LGW) 35:09, 19. Klaus Wilbers (AOK Friesland) 38:21 (8. Masters), 21. Peter Carstens-Waters (LwInstHGrp. Jever) 38:24 (10. Masters), 22. Andreas Schlaack (LogZBw W'haven) 38:29, 25. Friedhelm Henze

(KdoMFüSys W'haven) 38:39 (12. Masters), 35. Jens-Peter Grest (LwInstHGrp 21 Jever) 39:22, 37. Olaf Schumacher (LGW) 39:26, 42. Lutz Fröhlich 39:50, 43. Uwe Rohlf (beide KdoMFüSys W'haven) 39:58, 46. Felix Carls (JaboG 38) 40:07.

Die Masters-Wertung gewann in 34:59 Lutz Hörnemann (Jg 71 Wittmund). Weitere Platzierungen: 29. Karl-Heinz Kowolik (EVC) 42:00, 30. Detlev Kaiser (JaboG 38) 42:04, 32. Rolf Rocker (HFC) 42:10, 35. Willibald Geimer (EVC) 43:03, 37. Ulf-Ingmar Krüger (KdoMFüSys W'haven) 43:18, 39. Jörg Meyer (JaboG 38) 43:23, 40. Rolf Schrage (Lauftreff MTV Jever) 43:23, 43. Horst Sandau (Realschule Schortens) 43:27, 50. Klaus Kieselhorst (LGW) 43:57.

Bei den Frauen feierte Christiane Spallek (LGW) in 38:38 einen überlegenen Sieg mit fast vier Minuten Vorsprung. Unter einer Stunde blieben als weitere heimische Starterinnen Beatrice Hartmann (FRGrp 41 Wangerland, 47:25), Karin Qarg

(Volksbank Jever, 53:14), Margret Onken (Krankenhaus Sande, 54:50) und Brunhilde Huber-Henze (LGW, 57:45); Masters-Siegerin wurde Inse Kohlenberg (TuS Zetel) in 48:19.

Erfreulich für die Organisatoren Thomas Hamann und Lutz Geske, dass auch die heimische Wirtschaft bei der Veranstaltung mitzog. Nachdem in diesem Jahr kein Startgeld kassiert wurde, dafür aber um eine Spende gebeten wurde, sicherten etliche Unternehmen das finanzielle Risiko ab, sodass – das ergab ein gestern ein erster überschlägiger Kassensturz – mindestens 1400 Euro für den Verein „Lebensweisen“ zusammen gekommen sind, der sich um erwachsene, behinderte Menschen kümmert.

Sehr gut angenommen wurde auch das „Rahmenprogramm“ des Laufs. Lutz Geske: „Bei der Pasta-Party am Abend vorher waren rund 50 Teilnehmer, und auch die „Nachbereitung“ fiel erfreulich aus. Ich denke, es hat allen zwischen 13 und 87 Jahren viel Spaß gemacht.“